

Gedenkstätten in Baden-Württemberg

3. Podiumsdiskussion am 26. Juni 2013

Rekonstruktion eines Raubzugs: die Zwangsarisierung von jüdischem Besitz



Auf dem Podium (von links): Sibylle Thelen (LpB), Dr. Anja Heuß, Dr.

Christiane Fritsche und Reinhold Weber (LpB). Fotos: Isabelle Theilen

- **Gesprächspartner:** Dr. Christiane Fritsche, Dr. Anja Heuß
- **Moderation:** Sibylle Thelen, Reinhold Weber, LpB

Die systematische „Arisierung“, die Ausplünderung jüdischen Besitzes, schritt nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten rapide voran. Die Rekonstruktion dieser Enteignungsgeschichte nach 1945 hingegen verlief schleppend. Sie ist bis heute nicht abgeschlossen. Wie aufschlussreich die Aufarbeitung auf diesem Feld ist, zeigen aktuelle Arbeiten im Land.

Das Forschungsprojekt „Arisierung und Wiedergutmachung in Mannheim“ zeichnet die Verdrängung der Mannheimer Juden aus dem Wirtschaftsleben sowie die Entschädigung nach dem Zweiten Weltkrieg nach. Im Januar legte die Historikerin Dr. Christiane Fritsche ihre fast 1000 Seiten umfassende Studie unter dem Titel „Ausgeplündert, zurückerstattet und entschädigt. Arisierung und Wiedergutmachung in Mannheim“ vor.

In Stuttgart wird an der Staatsgalerie und am Württembergischen Landesmuseum seit dem Jahr 2009 die Herkunft der Kunstwerke überprüft. Die Provenienzforscherin Dr. Anja Heuß konzentriert sich dabei insbesondere auf die Jahre 1933 bis 1945 und prüft, ob in dieser Zeit möglicherweise ein aus heutiger Sicht unrechtmäßiger Besitzwechsel stattgefunden hat.

Was lehrt die Rekonstruktion des nationalsozialistischen Raubzugs? Dieser und anderen Fragen ging der dritte Abend in der Reihe Erinnerungskultur Erinnerungskonflikte nach.



Die Gesprächspartnerinnen:



Dr. Christiane Fritsche leitete von 2009 bis 2012 das Forschungsprojekt „Arisierung und Wiedergutmachung in

Mannheim 1933–1969“. Ihr Buch „Ausgeplündert, zurückerstattet und entschädigt“ mit den Ergebnissen dieser Pilotstudie ist Anfang 2013 im Verlag Regionalkultur erschienen.

Forschungsprojekt „Arisierung und Wiedergutmachung in Mannheim 1933–1969“ stellt erste Ergebnisse vor (Uni Mannheim)

Mitschnitt des Vortrags (Dauer: 12:35)

Dr. Christiane Fritsche stellte Auszüge aus ihrer Pilotstudie „Arisierung und Wiedergutmachung in Mannheim 1933–1969“ anhand des Beispiels von Heinrich Vetter vor.



Dr. Anja Heuß ist Provenienzforscherin und seit etwa zwanzig Jahren auf diesem Arbeitsgebiet tätig. An der

Staatsgalerie und am Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart untersucht sie seit dem Jahr 2009 die Herkunft von Kulturgütern, die in der NS-Zeit in den Besitz der Häuser kamen.

www.landesmuseum-stuttgart.de/sammlungen/forschung/provenienzforschung/

Mitschnitt des Vortrags (Dauer: 14:29)

Dr. Anja Heuß stellte ihre Arbeit als Provenienzforscherin der Staatsgalerie und des Württembergischen Landesmuseums in Stuttgart vor.

Neue Dokumentation



Gespaltene Erinnerung?

Diktatur und Demokratie an Gedenkorten und Museen in Baden-Württemberg.

Die 90seitige Publikation dokumentiert den Austausch von Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und Erinnerungsstätten der Demokratiegeschichte auf Basis einer Tagung im März 2018 in Bad Urach.

Bestellen / Download

Guide: Gedenkstätten in Baden-Württemberg



Nachschlagewerk zu den Gedenkstätten in Baden-Württemberg, 5. aktualisierte und erweiterte Auflage 2012.

Online-Bestellung

Download (PDF 2,2 MB)

Filmprojekt: "Mehr als alte Steine - Wie Geschichte erlebbar gemacht wird"



In Zusammenarbeit mit der LpB erstellten Studierende der Hochschule der Medien, Stuttgart (HdM) im Rahmen der Lehrveranstaltung „Videoproduktion“ einen Film über die Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg.

Film u. Infos

Gedenkstätten

Gedenkstätten BW -
Liste
Gedenkstätten BW -
Karte
Gedenkstätten BW -
Berichte
Digitalisierung u.
Archivierung
Gedenkstätten in
Deutschland
Gedenkstätten im
Ausland
Links

LAGG

Aufgaben
Geschäftsordnung
Sprecherrat
Arbeitskreise
Gedenkstättenverbände
Intern

Fachbereich Gedenkstättenarbeit

Aufgaben
Aktuelle
Veranstaltungen
Rückblick
Veranstaltungen
Angebote:
Veranstaltungen
Angebote: Vorträge
Angebote:
Ausstellungen
Jugend- u.
Vermittlungsarbeit
Dokumente
Kontakt
Praktikum

Schwerpunkte

Übersicht
Grafeneck
KZ-Komplex
Natzweiler
Gurs
Sinti und Roma
Georg Elser
Gedenktage

Förderung

Übersicht
Grundsätze der
Förderung
Erläuterung:
Antragsstellung
Abrechnung
Geförderte
Publikationen
Gedenkstättenfahrten
EU-Förderung

Materialien

Publikationen

Folgen Sie uns auf

